

## VIII - 3.1.4

# ZUSCHÜSSE ÜBER LANDJUGENDPLAN IM BEREICH "JUGENDGRUPPENLEITERLEHRGÄNGE"

Auszug aus der Arbeitshilfe für JugendleiterInnen und JugendmitarbeiterInnen der Württembergische Sportjugend zum Thema Zuschußwesen

Im folgenden haben wir zur Orientierung, welche Lehrgangsthemen gefördert werden, eine Auswahlliste zusammengestellt. Bitte beachten Sie, daß diese Liste nicht vollständig ist.

### 1. Praxis

- Singen, chorisches Singen
- Musizieren (im Kreis, am Tisch, Staffelspiele, Stehgreifspiele, Pantomime, Sketsche, Scharaden, Laienspiel)
- Basteln und Werken mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen
- Herstellen von Plakaten, Dekoration, Flugblätter (Drucktechnik)
- Heimabendgestaltung
- Durchführung von Freizeiten und Wanderungen
- Durchführung von Diskussionen
- Durchführung von Veranstaltungen (Tanzabend, Trimm-Wettbewerb, Spielturnier)
- Einführung in die Sitzungs- und Versammlungstechnik
- Foto: fotografieren, entwickeln, vergrößern und Filmen: vertonen, etc

### 2. Theorie

- Begrüßung und Einführung in den Lehrgang, sowie Aussprache über behandelte oder gewünschte Themen während des Lehrgangs und Abschlußbesprechung und Verabschiedung
- Einführung in die Geschichte des Spiels
- Vorbereitung für Fahrt und Lager, Freizeiten, Wanderungen
- Diskussion (freies Reden, Diskussionsleitung) und Sitzungstechnik
- Einsatz von Musik, Bildenden Künste u.ä. als Mittel pädagogisch wertvoller Jugendarbeit
- Die gesellschaftliche Funktion des Sports
- Gruppe und Gruppendynamik
- Rechtsfragen (Vereinsrecht, Verbandsrecht, Satzungen, Jugendordnungen usw.)
- Einführung in allgemeine Rechtsbegriffe (Jugendrecht, Aufsichtspflicht, Vereins-, Verbands- und Haftungsrecht, Volljährigkeit, Versicherung)
- Sorgfaltspflicht, Haftung, Jugendschutzbestimmungen

- Aufbau, Organisation und Aufgaben der Sportselbstverwaltung Der Turn- und Sportverein in der modernen Gesellschaft
- Zuschußmöglichkeiten im Jugendbereich
- Öffentlichkeitsarbeit (Funktion, Methoden, Werbung, Bericht usw.)
- Motivation und Lernziele im Sport
- Lernen und Erziehen in der Sportgruppe
- Kriterien der Entwicklung und Belastbarkeit des Jugendlichen
- Grundfragen der Jugend- und Sportpolitik
- Modell der Gruppenpädagogik
- Der Jugendleiter als Erzieher
- Einführung in die Planungs- und Führungstechniken
- Betreuung von „Randgruppen“ in und außerhalb des Vereins
- Auseinandersetzung und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Sozialisierung durch Turnen und Sport

### Anmerkung:

Es ist wichtig klar zu formulieren, daß es sich, vorallem im Bereich „Praxis“ um die Vermittlung der Kenntnisse handelt. Zielsetzung solcher Lehrgänge muß sein. daß die Jugendgruppenleiter dadurch befähigt werden, die Kenntnisse in der täglichen Jugendarbeit einzusetzen. D.h. Bei praxisorientierten Lehrgängen muß auch ein Teil enthalten sein in dem der pädagogische Hintergrund solcher Maßnahmen erläutert wird.